

GOLD COLLECTION

GERRIT ENGELKE

**RHYTHMUS
DES NEUEN
EUROPA**

536

**Meisterwerke
der Literatur**

Rhythmus des neuen Europa

Gerrit Engelke

Inhalt:

Schöpfung

Der rasende Psalm

Mensch zu Mensch

Stadt

Auf der Straßenbahn

Lokomotive

Die Fabrik

Wie bin ich heute selig

Der Zwerg

Dreizehn Jahre alt

Katzen

Der Briefbeutel

Wenn du kämst? wenn du kämst!

Der Mann spricht

An den Tod

Du Paradies

Der Töneschichter

Beethoven

Ich weiß: ich bin ein Leben

O göttliche Benommenheit

Zu viele Menschen, zu viele Straßen

An die Mutter in Seattle

Gott braust

Ich will heraus aus dieser Stadt
Neuer Stolz des Weltmenschen
Das Weltrad
Weltgeist
Alles zu Allem
Herbst
Seele!
Allheimat
Verlorenheit
Tagtaumel
Ich möchte hundert Arme breiten
Brand
Die Ahnen des Hauses
Der Tod im Schacht
Der alte Mann
Nachtgedanken
Blut - Strom
Alles in Dir
Lied der Kohlenhauer
Der ewige Herzklang
Frage
Ein herbstlich Lied für Zweie
Nachtsegel
Die Frauen gehen an Don Juan vorüber
Wirbal (mit dem Blutspeer)
Schlummermelodie
O' Tehura
Weltfrühling
Ich bin nur ein Tropfen
Euridyke
Dorfabend
Saaten säen
Am Meerufer
Horch: deine Seele
Apassionata
Nach schwerem Traum

Der Wanderer im Schnee
Buch des Krieges
Mittags unterm Baume liegend
In Flut und Licht
Sonne
Romanze in allen Regenbogenfarben
An die Soldaten des großen Krieges

Rhythmus des neuen Europa , G. Engelke
Jazzybee Verlag Jürgen Beck
Loschberg 9
86450 Altenmünster

ISBN: 9783849611651

www.jazzybee-verlag.de
admin@jazzybee-verlag.de

Frontcover: © Vladislav Gansovsky - Fotolia.com

Schöpfung

Nicht Raum, nicht Zeit, nur Nacht und Nacht.
Nur Nacht, von Nacht noch überdacht.
Ein trüchtig Sausen wogend schwoll -

Da! plötzlich groß ein donnernd »Ich«! erscholl -
Da: Er! - Er saß in Nacht,
Und Er - Er war die Nacht.
Der Anfang war erwacht.

Er saß im Anfangsnacht-Getreibe
Mit schwangerem Hirn und Leibe,
Um Seinen Körper rauchte Schweiß.
Ein helles Strahlen ging aus Seinem Kopf -
Und wurde dicht und hell: zum Silber-Mond-Kreis,
Aus Seinen Augen fiel ein Lichtgetropf:
Und irrte wirr im Dunkel:
Sterngefunkel.

Da scholl es wieder fürchterlich:
Das All-Gebär-Gebrüll: »Ich«!
Da riß Er auf mit Händekrallen Seine Stirn:
Und offen lag in Dampf: das rote Feuer-Hirn!
Er riß ein Stück heraus:
Er ballte eine Kugel draus
Und hielt das Glühen in die Nacht,
Er hing es in den Braus:
Die Sonne war erwacht!
Ein Glühgezisch, das Funken sprühte,
Das heiß die schwere Nacht durchglühte,
Daß Mond und jeder Stern verblühte
Und alles Dunkel schwand.

Hochoben hing der Sonne-Brand.

Da riß Er mit den Händekrallen
Aus Seinem Leib das Alles-Herz!
Schrie »Ich«! und »Ich«! in Dampf und Schmerz -
Und ließ es in die Tiefe fallen -

Er ließ es in die Tiefe fallen
Und setzte Seinen Fuß darauf.
Und setzte Seinen Fuß auf diese Welt
Auf Seine, Seine Welt,
Von Sonne überhellt.

Zum Letzten rief er wieder »Ich«:
Gedehnt und G0äterlich beschließend,
Als erster Wohlklang aus Ihm fließend,
Und ließ ein Teilchen Zeugungs-Hirn aus Seiner Hand
Tief abwärts fallen auf das neue, runde Land:

Und da! und da: der Same quoll;
Ein Wesen, neues Wesen schwoll:
Und stieg - und stand auf dem Geroll: -
Der Mensch! der Mensch! der Mensch!

Der sah den All-Gebärer nicht!
Er sah das Licht, nur Licht und Licht!
Er hob ergriffen seine Hände hoch,
Ein schäumend Stammeln seinem Mund entflog,
Das große Leuchten bog
Seine Knie -

Da brach aus seinem Munde jäh ein Sang:
Voll Rausch, voll niegehörtem Urwelt-Klang:
Vom wilden Leben hochgeschwellt:
Hinauf! Hinauf!
Zum ersten Tag! Zum Ewig-Tag!
Zum Tag der Welt.

Der rasende Psalm

Gott! Zeus! - Christ! Pan!
Gott! Baal! - Zeus! Pan!
Inder-Somar! Wolken-Donar!
Großer Lama! Schöpfer-Brahma!
Aller Götterhirne Schädelhaus!
Alles Götteratems Luftgebraus!

All-Hirn! Kraft-Stirn!

Zorn-Arm! Welt-Darm!
Lebenslunge! Kosmoszunge!

Alles Sommerblühens Baum,
Alles Narren-Denkens Schwinge,
Aller Tatenfäuste Daum,
Fleisch und Seele aller Dinge:
Anfangsall-Gebärer:
Ewig-Forternährer:

Wirf herab die Böllerpauke!
Wirf herab die Weltenpauke!

Aller Städtemenschen Herdenstrom
Will ich schlagen laut und barsch,
In Fabrik- wie Kirch- und Wolkendom,
Generalgewaltenmarsch!

Alle Laster, Leidenschaften,
Alles Werdens Mutterschaften,
Dirnenliebe, vielgeschmähte,
Alle Telegraphendrähte,
Alles Krankenhaus-Gestöhn,
Aller Hammer Schlag-Gedröhn,
Alle krummen Straßenstränge,
Allen Wirtshaus-Lärm,
Militärkapellen-Klänge,
Alles Mensch-Gedärm
Will ich auf die Pauke spannen,
Daraus Groß-Gesänge bannen!
Trotzig meine Pauke tragen:
Und mit harten Knöcheln schlagen!
Daß sie jedes Ding mit Ehrfurcht nennen,
Deinen Körper überall erkennen!

Deines Gipfel-Kopfes